

Steilpass in die digitale Welt

Netzwerke Der Abschluss als Wirtschaftsingenieur an einer Schweizer Fachhochschule ist eine hervorragende Basis für eine Zukunft in der technisierten und digitalisierten Welt.

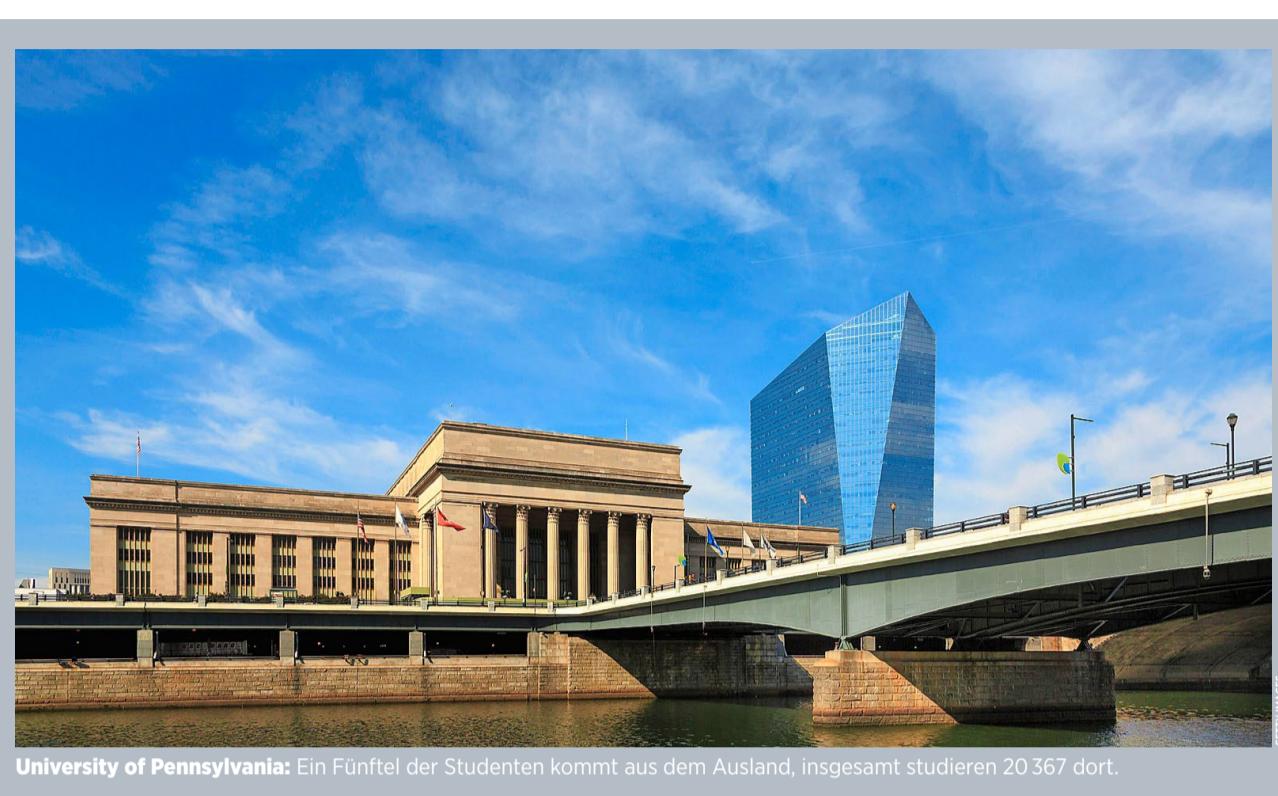
FREDY HÄMMERLI

Der Roche-Präsident und ehemalige Lufthansa-Chef Christoph Franz ist es, Unternehmer und FDP-Schweregewicht Ulrich Brems ebenso. Und auch Konsumentenschützerin und SP-Nationalrätin Prisca Birrer-Heimo baut auf demselben Fundament. Die Karrieren, die ein Abschluss als Wirtschaftsingenieur oder als Wirtschaftsingenieur ermöglichen, sind ebenso breit gefächert wie das Fachgebiet mit seinen verschiedenen Studiengängen selbst.

Viele Absolventen haben sich nach dem Studienabschluss der Vereinigung Wirtschaftsingenieure Schweiz (VWI) angeschlossen. Dazu gehören Fachleute aus den Bereichen Produktion und Logistik, Energie und Umwelt, Produktentwicklung, Information und Kommunikation (ICT), Bauwesen, Geowissenschaften und Raumentwicklung. Insgesamt zählt die 1983 als Fachgruppe des Swiss Engineering STV gegründete Vereinigung heute über 600 Mitglieder.

Auszeichnung für Ingenieure

Sie versprechen sich den persönlichen Kontakt und wertvollen Austausch untereinander. Viele von ihnen nutzen aber auch aktiv das vielfältige Veranstaltungs- und Weiterbildungsprogramm (sogenannte Insidertreffen) des VWI. So besuchten die VWI-Mitglieder in diesem Jahr



University of Pennsylvania: Ein Fünftel der Studenten kommt aus dem Ausland, insgesamt studieren 20 367 dort. GETTY IMAGES

beispielsweise die Uhrenfabrik IWC in Schaffhausen, Victorinox, den Hersteller des traditionsreichen Schweizer Taschenmessers in Ibach SZ, und die Pilatus Flugzeugwerke in Stans NW. Mitte November geht es zu Tesla in Möhlin. Bei all diesen Treffen geht es nicht bloss darum, ein spannendes Unternehmen kennenzulernen, sondern fachspezifisch interessante Fragen zu Prozessen und technischen Entwicklungen zu diskutieren.

Im Zentrum der vielfältigen VWI-Tätigkeiten steht aber der alljährlich vergebene WI-Award, die bedeutendste Auszeich-

nung für angehende Wirtschaftsingenieure in der Schweiz. Diesmal findet die Veranstaltung in Bern statt. Prämiert werden die besten Diplomarbeiten.

Auf die Shortlist des neunten Awards haben es dieses Jahr die besten Diplomanden der Hochschule Luzern, der Fachhochschule Nordwestschweiz, der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sowie der Fernfachhochschule Schweiz geschafft. Wer Sieger oder Siegerin wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Er oder sie soll am 19. Oktober vom Publikum gekürt werden. Wer auch immer

die Lorbeeren davonträgt: Gewinner sind alle Wirtschaftsingenieure mit einem Bachelor- oder einem Master-Diplom im Sack. Denn ihre Fähigkeiten sind gesucht.

Attraktives Salär

So lobt beispielsweise Peter Spuhler, Inhaber und CEO der Stadler Rail Group in Bussnang TG, die Qualifikationen der Absolventen des Master of Science in Engineering (MSE): «Sie bringen bereits Industrie- und Produktionserfahrung mit und sind dadurch in der Lage, schnell anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen.»

Genau das sei es, was sein Unternehmen brauche. «Wir sind auf gut ausgebildete Ingenieurinnen und Ingenieure mit Praxiserfahrung und Initiative angewiesen.»

Entsprechend gut sind die Verdienstmöglichkeiten für Wirtschaftsingenieure. Verschiedene Studien zu den Einstiegslöhnen von Studienabsolventen haben gezeigt, dass der erste Lohn von Absolventen einer Fachhochschule höher liegt als bei Vergleichsstudenten mit Bachelor- oder Master-Titeln einer Universität.

Robotics und künstliche Intelligenz stehen auf dem Stundenplan.

Und selbst den Quervergleich zu anderen Studienrichtungen brauchen die Wirtschaftsingenieure nicht zu fürchten. Lediglich Betriebswirtschaftslehrer mit einem Abschluss der Hochschule St. Gallen dürfen im Durchschnitt mit noch höheren Einstiegslöhnen rechnen.

Das liegt auch daran, dass sich Wirtschaftsingenieure dank ihrer praxisorientierten Ausbildung sehr rasch in der digitalisierten Welt der heutigen Unternehmen zurechtfinden. Neuste Technologien wie beispielsweise Robotics oder künstliche Intelligenz stehen wie selbstverständlich auf dem interdisziplinär ausgerichteten Studienplan der Wirtschaftsingenieure.

Und dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt, will Vereinigungspräsident Daniel Roth mit neuen Massnahmen sorgen: «Wir sind daran, Strategie und Vision für die Jahre nach 2020 zu formulieren.» Sie soll bereits nächstes Jahr verabschiedet und ab 2019 sukzessive umgesetzt werden.

ANZEIGE

Be smart Invest in your future

www.iimt.ch

ETH zürich

Lust auf mehr...

Weiterbildung an der ETH Zürich

Master of Advanced Studies (MAS, MBA), Diploma of Advanced Studies (DAS), Certificate of Advanced Studies (CAS)

In den Bereichen Architektur und Bauwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Mathematik, Systemorientierte Naturwissenschaften und Management- und Sozialwissenschaften.

Zentrum für Weiterbildung, www.ethz.ch/weiterbildung

**- MBA ETH in Supply Chain Management
- MAS ETH in Management, Technology, and Economics**

**Neu und exklusiv für die Schweiz:
Master nach Mass**

MBA oder EMBA mit 40 Vertiefungsrichtungen

Stellen Sie sich Ihren persönlichen berufsbegleitenden Studiengang zusammen: Aus über 40 Vertiefungsrichtungen wählen Sie Ihr Wunsch-Fachgebiet – und je nach Vorbildung und Praxiserfahrung schliessen Sie ab mit einem Executive MBA, MBA oder MAS FH.

Melden Sie sich an zu einem persönlichen Beratungsgespräch:
Tel. 044 200 19 19
info@kalaidos-fh.ch
www.kalaidos-fh.ch

20 Jahre
Kalaidos
Fachhochschule

Universität Zürich UZH

Weiterbildung

CAS in Unternehmensführung

- vermittelt Kenntnisse in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Kommunikation
- dauert rund 6 Monate
- berufsorientiert und praxisbezogen

Lehrkörper

- Professor/-innen der Universität Zürich und weiterer Universitäten
- hochqualifizierte PraktikerInnen aus der Wirtschaft

Zielpublikum

- Personen aus allen Branchen mit Hochschulabschluss oder vergleichbarer Ausbildung
- mit mindestens zwei Jahren Berufspraxis

Daten

Dauer: 12. Januar bis 23. Juni 2018
Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. November 2017

Universität Zürich, CAS in Unternehmensführung
Plattenstrasse 14, 8032 Zürich, T 044 634 45 42
info.uf@business.uzh.ch, www.cas-uf.uzh.ch